

Hrsg. Manuela Metscher

**Lesen wollen
Lesen lernen
Lesen können**

**Zur Förderung von
Lesekompetenz in
Thüringer Schulen**



MATERIALIEN



„Lesen wollen, Lesen lernen, Lesen können“

- *Überblick* über fachwissenschaftliche Hintergründe
- *Einblick* in die Thüringer Schul- und Unterrichtspraxis
- *Ausblick* in europäische Dimensionen.
- *Weitblick* durch richtungsweisende Impulse



effektive und möglichst langfristige Wirkung auf das Leseverhalten und die Leseleistungen der Lernenden

Überblick über fachwissenschaftliche Hintergründe

1. Lesekompetenz – eine begriffliche Annäherung
2. Zentrale Einflussvariablen auf Lesekompetenz
3. Genderspezifische Aspekte bei der Ausprägung von Lesekompetenz
4. Handlungsfelder des Deutschunterrichts zur Förderung der Lesekompetenz

Einblick in die Thüringer Schul- und Unterrichtspraxis

- Lesekompetenz in den weiterentwickelten Thüringer Lehrplänen
- Handreichung *LeseNavigator*
- Beispiele aus der Thüringer Schul- und Unterrichtspraxis
 - Entwicklung von Lesekompetenz als Anliegen der gesamten Schule
 - Rezeption visualisierter Texte
 - Förderung von Lesekompetenz im Fächerverbund Wirtschaft-Recht-Technik
 - Lesen – ein Schlüssel zur Mathematik
 - Lesediagnose im Deutschunterricht
 - Zur Arbeit mit Operatoren

Ausblick in europäische Dimensionen

- Ergebnisse und Einsichten aus dem EU-Projekt ADORE
 - Teaching **A**dolescent Struggling **R**eaders
 - vergleichende Studie guter Praxis in europäischen Ländern

Die wichtigsten Befunde

- Verständnis von Lesekompetenz
- Sichtweise auf leseschwache Jugendliche
- Grundverständnis von Unterricht
- Lehrerexpertise im Bereich Lesekompetenz
- Lesestoffe und Curricula
- finanzielle und rechtliche Ressourcen
- Forschung und Wissenstransfer
- grundlegende Werteorientierung in den Bildungssystemen

Die Problemlage

- gestiegene Anforderungen an Literalität
- Adolescent Struggling Readers in den europäischen Ländern
- Defizite in der Lehrerbildung und im Leseunterricht der weiterführenden Schulen

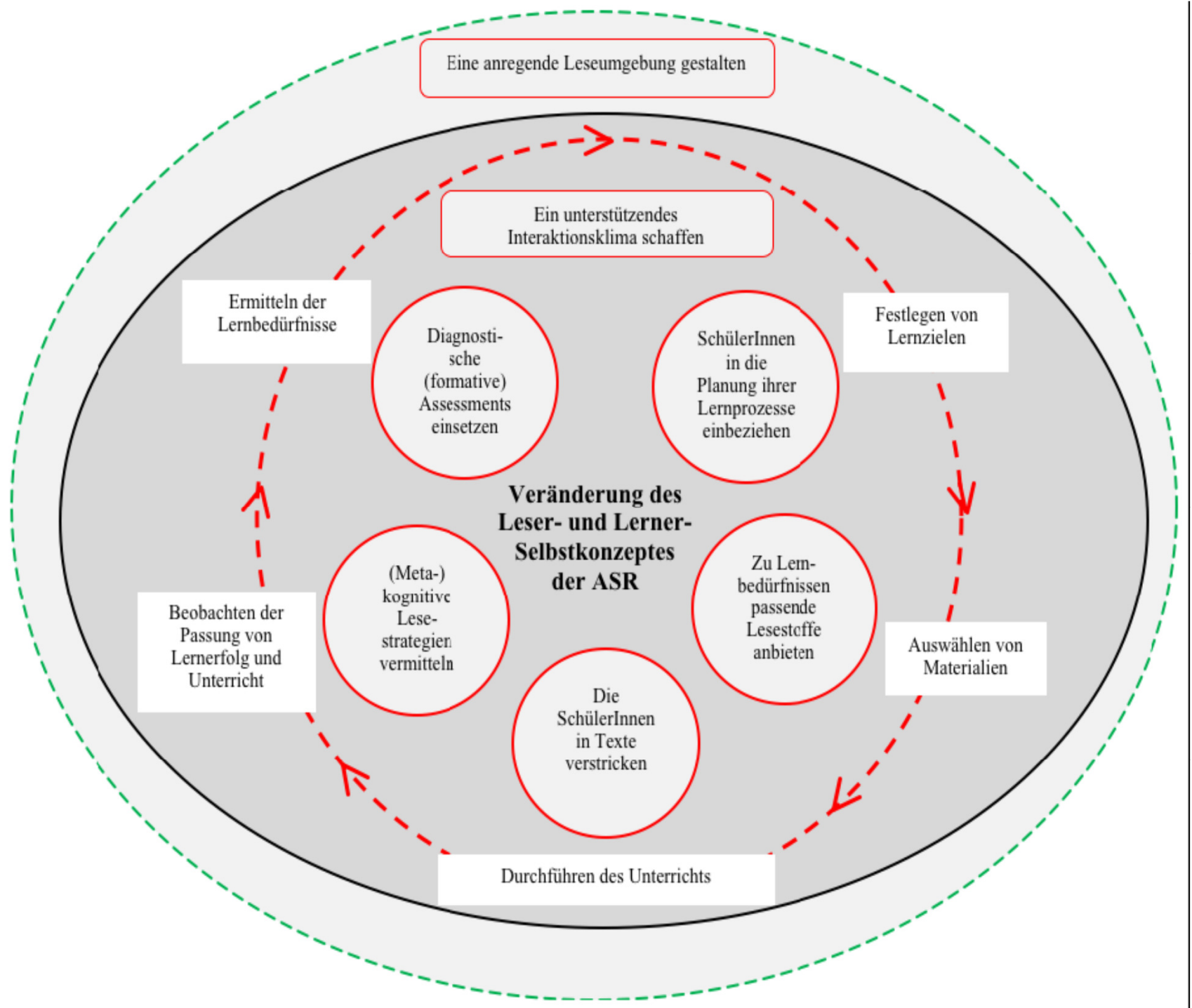
Lösungsansätze

ZIEL



Veränderung des Leser- und Lerner-
Selbstkonzeptes der Adolescent
Struggling Readers

02.07.2013



Schlüsselemente einer guten Praxis auf der Ebene des Unterrichts

➔ 1

- ein unterstützendes Interaktionsklima schaffen

➔ 2

- diagnostische Instrumente einsetzen

➔ 3

- die Schüler in die Planung ihrer Lernprozesse einbeziehen

➔ 4

- zu Lernbedürfnissen passende Lesestoffe anbieten

8 → 5

- die Schüler in Texte verstricken

8 → 6

- kognitive und metakognitive Lesestrategien vermitteln

8 → 7

- eine anregende Leseumgebung gestalten

8 → 8

- Partizipation der Lehrkräfte und Engagement der Schulleitung

9

- multi-professionelle Unterstützung der Lehrkräfte

10

- kommunale Unterstützung der Schulen

11

- rechtliche und finanzielle Ressourcen

12

- Leseforschung und Wissenstransfer

13

- Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte

LeseNavigator - ein Instrument systematischer Förderung von Lesekompetenz in allen Unterrichtsfächern



Nur als kompetente Leserinnen und Leser sind unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet auf zukünftige Herausforderungen in Schule, Beruf, Familie und Gesellschaft!

